



„SOZIALE NATURBETRACHTUNG“ – NEUE GEDICHTE VON WULF KIRSTEN



Wulf Kirsten

fliehende ansicht « « « « Gedichte

S. Fischer 2012 • 80 Seiten • 16,99 • Erwachsene • 978-3-100921253

Im Nachwort seines ersten Gedichtbandes „satzanfang“ (1970) beschrieb Wulf Kirsten seine Absichten mit dem Wunsch nach „einem tieferen Eindringen in die Natur, eine auf sinnlich vollkommene Rede abzielende Gegenständlichkeit, eine Mehrschichtigkeit, mit der soziale und historische Bezüge ins Naturbild kommen“. Anders gesagt: Er versuchte eine „soziale Naturbetrachtung“ zu erreichen. Wer seine Gedichte aus fünfzig Jahren („Erdlebenbilder“, 2004) gelesen hat, die immer auf besondere Weise um Heimat und Geschichte kreisen, liest aus ihnen „der dinge totes gedächtnis“ sinnlich vollkommen in die Landschaft gedrückt.

Die neuen Gedichte, von 2005 bis 2011 reichend, sammeln die reife Lyrik eines alten Mannes, gleichwohl lebendig und voll starker, lebendiger Gefühle; immer wieder sich der entsetzlichen Erinnerungen an den Krieg erinnernd („dorfkindheit, vom krieg überrollt“), jetzt aber auch immer wieder mit rarem Humor durchsetzt (In „die verwechslung“ beharrt des Dichters Enkelin, das das Liszt-Denkmal in Weimar Mozart gelte; immerhin, freut sich der Opa, bleibe die Verwechslung „im Metier“). In „erdenbürger“ werden Kindheitserinnerungen akustisch abgespeichert („junge, was soll bloß aus dir / mal weren? linkshänder / und zu nischde geschicke“). Immerhin begann Kirstens Karriere damit, dass er für die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig mehr als tausend Belege aus seiner Heimat sammelte, die im späteren „Wörterbuch der obersächsischen Mundarten“ aufgenommen wurden. Und wie Anteus aus der Muttererde schöpfte Kirsten aus der Muttersprache seltsame, kräftige Worte: „krell erhebe dich, / ausgeklengelt, abgestockt / und abgestochen“.

Dieser Dichter liebt Heimat und Sprache: „der rubikon ist erst überschritten, / wenn alle phrasen zu tode geritten.“

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfasser